

Sachstandsbericht

Ringbus-Linie: Piloteinsatz zu Wasserstoff-Bussen

Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 19.02.2018

8.1.8 Ringbus-Linie: Piloteinsatz zu Wasserstoff-Bussen, Antrag der Fraktion Die Grünen mit Beitritt der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion AN/0174/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

Die Verwaltung wird – ergänzend zum am 22.01.2018 gefassten BV2-Beschluss „Prüfung Ringbuslinie für Rodenkirchen – Michaelshoven – Sürth - Weiß“ gebeten, die Initiative „HyCologne e.V. – Wasserstoff Region Rheinland“ mit der Prüfung des Einsatzes von Null-Emissionsbussen mit Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb zu beauftragen unter der Annahme, dass an der Shell-Tankstelle in Godorf eine Wasserstoff-Tankstelle errichtet wird.

Diese Prüfung soll auch für weitere Buslinien im Kölner Süden gelten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Status in Bearbeitung

erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Stand 2022:

Die Verwaltung weist auf den Abschnitt „Grundsätzliche Überlegungen zum Einsatz alternativer Antriebsarten im Linienbusverkehr“ in der Begründung der Beschlussvorlage 1094/2018 „Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen“ hin. In diesem Abschnitt wurde dargelegt, dass es für ein einzelnes Unternehmen unwirtschaftlich ist, mehrere alternative Antriebstechnologien einzusetzen. Die KVB hat sich aufgrund von wirtschaftlichen Überlegungen für die Verwendung der Batterietechnik entschieden und plant deshalb - anders als die Regionalverkehr Köln GmbH - keinen Einsatz von Brennstoffzellenbussen. Eine Umstellung der von der KVB betriebenen Buslinie im Raum Sürth/Weiß auf Wasserstofftechnik ist somit nicht geplant. Bis zum Jahr 2030 sollen jedoch alle KVB-

Buslinien auf Batteriebetrieb umgerüstet werden.“²

Aus Sicht der Verwaltung ist der Beschluss damit erledigt.

Nächste Schritte:

Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den: